

**Zeitschrift:** Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heimwesen  
**Band:** 56 (1985)  
**Heft:** 5

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **schule für heimerziehung luzern**

Zähringerstr. 19      6003 Luzern      041 - 22 64 65

## **Vom Armenerzieher zum Sozialpädagogen**

Fachtagung 1985 für Heimerziehung

### **Veranstalter:**

Schule für Heimerziehung Luzern (SHL)  
unter dem Patronat der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft  
der Heimerzieherschulen (SAH).

### **Termin und Ort:**

Donnerstag und Freitag, 12. und 13. September 1985  
im Zentrum Gersag in Emmen / Luzern.

### **Rahmenthema:**

Berufsentwicklung des Heimerziehers in der Schweiz.

### **Leitung:**

Fridolin Herzog, Abteilung Fort- und Weiterbildung SHL.

### **Referenten und Themen:**

H. TUGGENER, Professor am Pädagog. Institut der  
Universität Zürich.

**VOM ARMENERZIEHER ZUM SOZIALPÄDAGOGEN**  
Streiflichter zur Sozialgeschichte eines pädagogischen  
Berufes.

A. HIRNER, Schulleiter SHL

GIBT ES (NOCH) EINE CHRISTLICHE  
SOZIALPÄDAGOGIK?

Sozialpädagogik und Heimerziehung zwischen Theologie,  
Anthropologie und Soziologie.

TH. HAGMANN, Rektor Schule für Sozialarbeit Basel

**SOZIALE BERUFE IN INTERDISZIPLINÄRER  
ZUSAMMENARBEIT ODER KONKURRENZ**  
Der Heilpädagoge – der Sozialarbeiter – der Sozialpädagoge: Verwandte oder verschiedene Berufe?

J. TRABER, Professeur à l'EESP, Lausanne  
(Ecole d'études sociales et pédagogiques)

**DER WELSCHÉ «EDUCATEUR SPECIALISE»**  
Woher kommt er, wo steht er, wohin geht er?

F. HERZOG, Leiter Fort- und Weiterbildung SHL

**DER HEIMERZIEHER, DIE HEIMERZIEHERIN IN DER  
DEUTSCHEN SCHWEIZ**  
Über die Schwierigkeiten und Möglichkeiten des «Erziehers im sozialpädagogischen Bereich» zu einem klaren und attraktiven Berufsbild zu gelangen.

### **Anmeldungen, Auskünfte, Programm:**

Schule für Heimerziehung Luzern (SHL)  
Zähringerstrasse 19, 6002 Luzern, Tel. 041 22 64 65



**Aargauische Fachschule  
für Heimerziehung Brugg**

Baslerstrasse 43  
5200 Brugg

## **Weiterbildungskurs für Erzieher zum Praktikumsanleiter**

### **Kursziel:**

Berufsbegleitende Ausbildung für Heimerzieher/-innen zum Praktikumsanleiter.  
Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundlagen für die Ausbildung und Betreuung von Praktikanten im Heim.

### **Kursinhalt:**

Entwicklung und Festigung der Persönlichkeit. Stellung und Funktion des Praktikumsanleiters. Umgang mit pädagogischen und rollentypischen Konflikten. Systematische Erarbeitung eines Pflichtenheftes. Gruppen- oder Einzelsupervision.

### **Aufnahmebedingungen:**

Abgeschlossene Berufsausbildung an einer von der SAH anerkannten Grundausbildungsstätte.  
1 Jahr Berufserfahrung im Heim.  
Möglichkeit einer Praktikumsanleitung während des Kurses.

### **Kursausweis:**

Die Absolventen erhalten einen von der SAH anerkannten Ausweis.

### **Kursbeginn:**

November 1985 (bei genügend grosser Zahl von Interessenten).

### **Kursstruktur:**

6 Kursblöcke à 3 Tage / 1 Kursblock à 4 Tage (insgesamt 22 Tage) verteilt über ein Jahr.  
Begleitend: Gruppen- oder Einzelsupervision (insgesamt 24 Stunden).

### **Kursleitung:**

Peter Hunziker, lic. phil., und verschiedene Fachlehrer.

### **Kursort:**

Aargauische Fachschule für Heimerziehung, Brugg.  
Tagungsstätten.

### **Kurskosten:**

Zirka Fr. 1000.– zuzüglich Reisespesen und Verpflegungskosten.

### **Veranstalter:**

Aargauische Fachschule für Heimerziehung, Brugg.

### **Anmeldeschluss:**

Samstag, 14. September 1985

Anmeldeformulare und weitere Unterlagen können bezogen werden bei der Aargauischen Fachschule für Heimerziehung, Fort- und Weiterbildung, Baslerstr. 43, 5200 Brugg, Telefon 056/41 22 23